Technische Information

Hybrid-Fassadenfarbe

Produktbeschreibung

Eigenschaften:

- Universell einsetzbare Hybrid-Fassadenfarbe auf Silikonharz-/Reinacrylatbasis
- Hohe Diffusionsfähigkeit
- Schlagregendicht und wasserabweisend
- Einsetzbar auf allen mineralischen Untergründen, Silikonharzfarben und Dispersionsfarben und Putzen (mit Ausnahme elastischer Beschichtungen)
- Geeignet zur Renovierung von WDV-Systemen
- Geringe Verschmutzungsneigung, hält somit Fassaden länger sauber
- Leicht füllend
- Feinteiliges Strukturbild und gutes Deckvermögen
- Farbtonbeständigkeit Klasse A gem. BFS-Merkblatt 26
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Glanzgrad: stumpfmatt
- Hohe Widerstandsfähigkeit des Filmes gegenüber Algen und Pilzen

Werkstoff

Anwendungsbereich: Außen, auf neuen und alten Putzflächen, Ziegelmauerwerk, Kalksandstein, Beton, WDV-System. Zur Überarbeitung von tragfähigen Beschichtungen auf Silikat-, Dispersions-Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis.

Bindemittelbasis: Kombination aus Silikonharz- und Reinacrylat-Bindemittel

Farbton: Weiß

Festkörper: Ca. 65 %

Spezifisches Gewicht: 1,53 g/cm³

pH-Wert: Ca. 8

Verdünnungsmittel Wasser

Viskosität: Leicht thixotrop

Kenndaten nach DIN EN 1062:

Glanz: stumpfmatt	G3
Trockenschichtdicke: 100 – 200 µm	E3
Max. Korngröße: < 100 µm	S1
sd-Wert: 0,06 m (hoch)	V1
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert) W_{24}: ca. 0,1 [kg/(m² · h^{0,5})] (niedrig)	W3

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

JONAS Hybrid-Fassadenfarbe

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:	Streichen, rollen, spritzen (airless). Material nicht bei starker Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, hohen sommerlichen Temperaturen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Nebelnässe, Regen verarbeiten. Ggf. Gerüstnetze oder -planen anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Untergrund:	Muss sauber, trocken und tragfähig sein. Ggf. mit JONAS Hydro-Haft- & Tiefgrund vorbehandeln. Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung sind die VOB, Teil C, DIN 18363 und die entsprechenden BFS-Merkblätter zu beachten.
Beschichtungsaufbau:	Grundbeschichtung unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnen. Schlussbeschichtung unverdünnt.
Verbrauch pro Beschichtung:	Ca. 200 ml/m² auf glattem Untergrund (ggf. durch Probeauftrag ermitteln).
Renovierung:	JONAS Hybrid-Fassadenfarbe ist nach Reinigung mit allen JONAS Fassadenfarben auf Silikonharz- und Dispersionsbasis überstreichbar.
Verarbeitungstemperatur:	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.
Trocknung:	Bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtungs- und Trocknungszeiten. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an den zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenflächen zu treffen.
Tönbarkeit:	Mit max. 5% JONAS Allcolor Vollton- und Abtönfarben. Höhere Tönzusätze beeinträchtigen die technischen Eigenschaften. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten, auch hinsichtlich Konservierungsmitteln möglich. Farbtonstabilität: Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungsoberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc. Farbtongenauigkeit: Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen in jedem Fall vermeiden: a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung. Auswaschungen von Hilfsstoffen: Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung. Tönbar über die Mischmaschine; Farbtonstabilität A, Gruppe 1-3 (je nach Farbton) gem. BFS-Merkblatt Nr. 26.
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Technische Information

JONAS Hybrid-Fassadenfarbe

Allgemeines

Lagerung:	Kühl, aber frostfrei.
Haltbarkeit:	Mind. 12 Monate ab Abfülldatum (siehe Zusatzpaspel) im verschlossenen Original-Gebinde bei sach- und fachgerechter Lagerung.
Art.Nr. und Bezeichnung:	19 00 001 JONAS Hybrid-Fassadenfarbe
Verpackung:	12,5 l / 5 l
Inhaltsstoffe:	Silikonharz-/Reinacrylatbindemittel, Weißpigment, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel.
Ökobilanz:	Informationen zur Ökobilanz finden Sie auf unserer Homepage unter Service / Technische Informationen / Download: Umwelt-Produktdeklaration (EPD).
Sicherheit:	Bitte Sicherheitsdatenblatt und Hinweise beachten.
GISCODE:	BSW50
EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/c: 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 40 g/l VOC.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
Gebrauchs- und Warnhinweise gemäß CLP:	JONAS Hybrid-Fassadenfarbe ist werksseitig mit einer Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet und sollte daher nur im Außenbereich eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- bzw. Pilzrisiko. Mit Filmkonservierung ausgerüstete Fassadenfarben müssen in ausreichender Schichtstärke aufgetragen werden, wir empfehlen, mindestens zwei Beschichtungen durchzuführen. Gemäß Stand der Technik kann ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall nicht gewährleitstet werden (siehe BFS-Merkblatt Nr. 9, Abschnitt 6.1, letzter Absatz). Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält: 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 4,5-Dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächengewässer gelangen. Produkt sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Diese Farbe enthält ein verkapseltes Biozidprodukt mit algen- und pilztötenden (algiziden und fungiziden) Eigenschaften. Wirkstoffe: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 3-Jodo-2-Propinylbutylcarbamat, 4,5-Dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one, Terbutryn. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49(0)2058/789-0.

JONAS Farben GmbH
Dieselstraße 42-44
42489 Wülfrath
Telefon +49(0) 20 58 -789-0
Fax +49(0) 20 58 -789-55
kontakt@jonas-farben.de
www.jonas-farben.de

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Aufgrund der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. 09/2024

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.